

# Schopenhauer-Gesellschaft

## Ortsgruppe Dresden

Dresden, den 18. Dezember 1920

Den

## Mitgliedern und Freunden der Ortsgruppe Dresden der Schopenhauer-Gesellschaft

beehren wir uns nachstehend mitzuteilen die Beschlüsse der

### Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Dresden der Schopenhauer-Gesellschaft vom 16. Dezember 1920.

Es wurden einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Ortsgruppe organisiert sich auf folgende Weise: den Vorstand bilden die Herren Professor Paul Büttner als Vorsitzender, Dr. Richard Böttger (falls dieser verhindert ist, Dr. Franz Modrauer) als wissenschaftlicher Leiter, Fritz Hammer als Schriftführer und Kassenwart; den wissenschaftlichen Beirat die Herren Dr. Richard Böttger, Dr. Paul Th. Hoffmann, Dr. Franz Modrauer, Dr. Karl Wolff.
2. Die Mitglieder und Freunde der Schopenhauer-Gesellschaft sowie alle für die Sache interessierten oder zu interessierenden Persönlichkeiten sollen aufgefordert werden, freiwillig einen Beitrag zu einem Garantiefonds zu spenden, der lediglich zur Deckung der laufenden (nicht unerheblichen) Unkosten der Dresdner Veranstaltungen der Schopenhauer-Gesellschaft dienen soll.
3. Auf den Vorschlag der neugegründeten Dresdner Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft erklärt sich die Ortsgruppe Dresden der Schopenhauer-Gesellschaft grundsätzlich bereit zu einer jede geschäftliche Konkurrenz gegenseitig ausschließenden Zusammenarbeit beider Ortsgruppen im Rahmen ihrer beiderseitigen philosophischen Zwecke. Dem Vorschlag eines Abkommens über gegenseitige Vergünstigungen für die Mitglieder beider Ortsgruppen und einer gemeinsamen Regelung der öffentlichen Vorträge wird ebenfalls grundsätzlich zugestimmt. Zur Regelung der laufenden Beziehungen zur Dresdener Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft im einzelnen und zu den dafür erforderlichen Verhandlungen wird eine Kommission gewählt und mit Vollmacht ausgestattet; dieser Kommission gehören an die Herren Dr. Franz Modrauer als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Ortsgruppe und als Generalsekretär der Gesellschaft, Dr. Karl Wolff als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats und als eine Persönlichkeit, die sich offen und mit voller Ueberzeugung beiden Gesellschaften gleich zugehörig fühlt und ihre loyalen Beziehungen zu fördern sowie der Erfüllung ihrer Wünsche in ausgleichend gerechter Weise zu dienen sucht.

In Ergänzung und Ausführung dieser Beschlüsse fügen wir hinzu:

Sämtliche genannten Herren haben die Wahl angenommen. Die wissenschaftliche Leitung der Ortsgruppe liegt also in den Händen von Herrn Dr. Richard Böttger, der als Vorstandsmitglied an der Regelung der Beziehungen zur Ortsgruppe Dresden der Kant-Gesellschaft ebenfalls teilnehmen wird.

Die Unkosten der Veranstaltungen sind für unsre Ortsgruppe infolge der allgemeinen Geldentwertung außerordentlich gestiegen. Für Porto, Druck von Einladungen, Mitglieds- und Eintrittskarten, Mitteilungen usw., Saalmiete, Be-

leuchtung und Heizung, Honorare (namentlich für auswärtige Redner) müssen erheblich höhere Mittel als früher aufgewandt werden. Damit wir die Leistungen unserer Ortsgruppe auf ihrer Höhe halten und, wie es stets unser Wunsch war, noch steigern können, richten wir hierdurch an unsere Mitglieder und Freunde die Aufforderung, die Tätigkeit unserer Ortsgruppe durch freiwillige Beiträge zu dem genannten Zweck zu unterstützen. Herr Fritz Hammer, Dresden-N., Hübnerstraße 16 (oder Prager Straße 24, Telephon 13194) nimmt Einzahlungen bezw. Zeichnungen zu dem Veranstaltungsfonds entgegen. Wir bitten, sich anliegender Karte zu bedienen.

Von Seiten der Ortsgruppe der Kant-Gesellschaft ist vorgeschlagen worden, daß den Mitgliedern beider Gesellschaften unter gewissen Voraussetzungen wechselseitig freier Zutritt zu allen öffentlichen Veranstaltungen in Dresden gewährt werden soll, damit sie nicht nötig haben, an beide Gesellschaften einen Beitrag zu entrichten. Jedenfalls können unsere Mitglieder und Freunde versichert sein, daß ihre Zugehörigkeit zur Schopenhauer-Gesellschaft oder unserer Ortsgruppe genügen wird, um sie ohne höhere Beitragspflichten, als sie den Mitgliedern der Kant-Gesellschaft oder ihre Ortsgruppe obliegen werden, auch an den öffentlichen Veranstaltungen der Kant-Gesellschaft teilnehmen zu lassen. Näheres, insbesondere über die Höhe des jährlichen Beitrags der „Freunde“ (Ortsgruppenmitglieder), wird noch bekanntgegeben und eine Karte, auf der unsere Freunde sich erklären wollen, beigefügt werden.

Im Zusammenhang damit möchten wir diejenigen unserer Freunde, von denen uns der Beitrag für das Jahr 1920 (4,— Mark) noch nicht zugegangen ist, bitten, denselben an Herrn Hammer noch vor Ablauf dieses Jahres zu entrichten.

Im ersten Vierteljahr des Jahres 1921 wird unsere Ortsgruppe folgende Vorträge veranstalten: Ueber Spenglers „Untergang des Abendlandes“ werden sprechen die Herren Geheimrat Professor Dr. Walzel, Dr. Böttger, Dr. Paul Th. Hoffmann, Pastor Carl Mensing, Studienrat Dr. Hunger. Ferner werden Vorträge über andre Themen halten die Herren Professor Dr. Bühler, Dr. Karl Wollf, Wolfgang Schumann, Privatdozent Dr.-Ing. Otto Schilling.

## **Schopenhauer-Gesellschaft** **Ortsgruppe Dresden**

Der Vorstand:

Paul Büttner      Richard Böttger      Fritz Hammer

Der wissenschaftliche Beirat:

Richard Böttger      Paul Th. Hoffmann      Franz Mockrauer      Karl Wollf